



≡ Gemeinde Root

# INFOROOT

Ausgabe Januar/Februar 2023

---

## **IN DIESER AUSGABE**

ERGEBNISSE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG  
WEISCH WO?  
AUS DEM MUSEUM ROOT  
FUSIONSPROJEKT MIT HONAU IST LANCIERT  
SCHULJAHRESMOTTO

## **Liebe Rooterinnen und Rooter**

Die Advents- und Weihnachtsdekoration ist wieder im Keller verstaut und die Champagnerkorken vom Jahreswechsel gefunden und entsorgt. Somit können wir mit Schwung in das neue Jahr 2023 starten. Im Namen des Rooter Gemeinderates wünsche ich Ihnen für 2023 alles Gute, jeden Tag viel Spass und Freude und vor allem immer beste Gesundheit.

Zum Start eines neuen Jahres nimmt man sich gerne auch die Zeit, um einen Rück- und Ausblick zu machen. Dies ist jeweils auch bei uns im Gemeinderat der Fall. Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Unsere Ziele konnten wir erfolgreich gestalten und so die Gemeinde Root weiter gut positionieren. Root wird als Gemeinde positiv wahrgenommen und die Umsetzung unserer Gemeindestrategie zeigt Wirkung. Dies freut uns sehr.

>> Lesen Sie weiter auf Seite 2

Ich habe einige Themen herausgesucht, zu denen ich ein paar Worte schreiben will:

Die Gemeindeverwaltung hat die neuen Räumlichkeiten im D4 Business Village bezogen und ist seit dem 19. Dezember 2022 im D4 für Sie da. Wir haben jetzt eine moderne Büroinfrastruktur und können so noch effizienter unsere Dienstleistungen für Sie anbieten. Ebenfalls im Dezember 2022 hat die Migros in Root die Türen geöffnet. Bei unseren Befragungen wurde immer wieder angegeben, dass in Root eine Migros fehlt. Mit der Eröffnung konnte dieser Punkt endlich erledigt werden. In Root können Sie weiterhin in verschiedenen Lebensmittelgeschäften aber auch bei Grossverteilern Lebensmittel für den täglichen Bedarf einkaufen.

Auch im Jahr 2023 werden wir wieder viele Themen haben, die uns beschäftigen. Ich habe drei Themen für Sie herausgepickt:

Anfangs Februar 2023 kann das neue Werkhof- und Feuerwehrgebäude bezogen werden. Eine moderne und zeitgerechte Infrastruktur wird dann dem Werkdienst und der Feuerwehr zur Verfügung stehen.

Ebenso ist der Startschuss für die Planung unserer neuen 3-fach Sporthalle mit der Erweiterung der Oberstufe im Schulareal Dorf gefallen. Der Architekturwettbewerb wurde durch das Büro Bürgi Burkhard von Euw GmbH gewonnen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Architektenteam.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Honau haben sich entschieden, mit der Gemeinde Root die Fusionsverhandlungen aufzunehmen. In unserer Gemeindestrategie haben wir festgehalten, dass die Gemeinde Root offen für Zusammenarbeit aber auch für Fusionen mit anderen Gemeinden ist. Der Fusionsvorvertrag konnte ich zusammen mit der Gemeindepräsidentin von Honau, Beatrice Barnikol und den Gemeinbeschreibenden der beiden Gemeinden unterzeichnen. Der Start für die Fusionsabklärungen ist erfolgt und in den Teams – zusammengesetzt aus Mitarbeitenden der Verwaltung und den Gemeinderatsmitgliedern der beiden Gemeinden – wird schon intensiv gearbeitet. Ich bin überzeugt, dass der Zusammenschluss der beiden Gemeinden die fusionierte Gemeinde Root weiter positiv beeinflussen wird. Der Fusionsbericht wird dann gegen Mitte des Jahres vorliegen.

Sie sehen, es gibt auch im Jahr 2023 viele anspruchsvolle Projekte ins Ziel zu bringen. Es wird für uns alle sehr spannend! Zusammen mit einem grossartigen Team werden wir diese aber gut meistern, da bin ich überzeugt.

Ich freue mich auf viele schöne Kontakte und gute Gespräche im neuen Jahr und wünsche Ihnen weiterhin viel Freude in unserer schönen Gemeinde Root.

Mit den besten Neujahrswünschen

*Heinz Schumacher*  
Gemeindepräsident

## Umzug Gemeindeverwaltung

Ab sofort ist die Gemeindeverwaltung in ihren neuen Räumlichkeiten im D4 Business Village anzutreffen

## Migros in Root

Im Dezember hat die Migros in Root ihre Türen geöffnet

## Bezug Werkhof

Im Februar 2023 wird das neue Werkhof- und Feuerwehrgebäude bezogen

## Neue 3-fach Sporthalle

Die Planung der neuen 3-fach Sporthalle mit der Erweiterung der Oberstufe im Schulareal Dorf hat begonnen

## Fusionsverhandlungen

Der Start für die Fusionsabklärungen zwischen der Gemeinde Root und der Gemeinde Honau ist erfolgt

# PROJEKTWETTBEWERB NEUBAU SCHULANLAGE ROOT / EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG DER WETTBEWERBSPROJEKTE

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom November 2021 haben die Stimmberechtigten einen Kredit von CHF 425'000.00 für die Durchführung eines Architekturwettbewerbs bewilligt. In einem selektiven Wettbewerbsverfahren wurden zehn Architekturbüros für die Teilnahme am Projektwettbewerb ermittelt. Die zehn auserwählten Büros haben im Zeitraum vom Juni 2022 bis Oktober 2022 aufgrund des definierten Raumprogramms sowie weiteren Vorgaben der Gemeinde konkrete Projekte erarbeitet. Die Jury, bestehend aus Fachpersonen und Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, haben die eingereichten zehn Projekte anlässlich von zwei Jurysitzungen umfassend geprüft.

Als Sieger des Architekturwettbewerbs wurde das folgende Projekt erkoren:

## 1. Rang: Projekt THEODORA

### Architektur:

Bürgi Burkhard von Euw GmbH, Räfelstrasse 11, 5045 Zürich

### Landschaftsarchitektur:

Zwischenraum Landschaftsarchitektur GmbH, Zürcherstrasse 86a, 8852 Altendorf

### Tragwerksplanung:

Basler & Hofmann AG, Nidfeldstrasse 5, 6010 Kriens

Die Jury empfiehlt der Bauherrschaft dieses Projekt zur Weiterbearbeitung.

Sämtliche Projektbeiträge werden öffentlich ausgestellt:

**Freitag, 13. Januar 2023, 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Samstag, 14. Januar 2023, 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Sonntag, 15. Januar 2023, 10.00 bis 12.00 Uhr**

jeweils im D4 Business Village, Konferenzraum

OMEGA, Platz 1b (neben der neuen Gemeindeverwaltung im Gebäude Square 1)



## ERGEBNISSE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 14. DEZEMBER 2022

### Traktanden / Abstimmungsergebnisse

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>1. Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2023-2026; Orientierung und Kenntnisnahme mit Beschlussfassung über das Budget 2023 und die Investitionsausgaben</b></p> <p><b>1.1 Information über das Projekt Pumptrack</b></p> <p><b>1. Bewilligung des Budgets für das Jahr 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 38'500 und Investitionsausgaben von CHF 9'623'000 sowie mit einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten (Vorjahr 1.60 Einheiten). Bewilligung der Globalbudgets der sechs Aufgabenbereiche inkl. den politischen Leistungsaufträgen</b><br/>Grossmehrheitliche Zustimmung (drei Gegenstimmen)</p> <p><b>2. Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes (AFP) 2023 – 2026 sowie Bericht der Controlling-Kommission</b><br/>Einstimmige Zustimmung (zwei Enthaltungen)</p> <hr/> <p><b>2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Abrechnung des Sonderkredits von CHF 650'000.00 für die Verbreiterung und Sanierung der Wiesstrasse</b><br/>Einstimmige Zustimmung (eine Enthaltung)</p> <hr/> <p><b>3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Abrechnung des Sonderkredits von CHF 338'000.00 für den Bau einer Siedlungsentwässerungsleitung (Entlastungsleitung)</b><br/>Einstimmige Zustimmung</p> <hr/> <p><b>4. Beschlussfassung über die Genehmigung der Abrechnung des Sonderkredits von CHF 1'250'000.00 für die Werterhaltungsarbeiten an den Schulanlagen, Teil 3</b><br/>Einstimmige Zustimmung</p> <hr/> <p><b>5. Bewilligung eines Sonderkredits von CHF 2'330'000.00 für die Planung (Vor- und Bauprojekt) der neuen Schulanlagen Dorf</b><br/>Grossmehrheitliche Zustimmung (zwei Gegenstimmen, sechs Enthaltungen)</p> <hr/> <p><b>6. Bewilligung eines Sonderkredits von CHF 1'100'000.00 für den Neubau eines Jugendhauses</b><br/>Grossmehrheitliche Zustimmung (sechs Gegenstimmen, sieben Enthaltungen)</p> <hr/> | <p><b>7. Erlass des Reglements über die Nutzung des öffentlichen Grundes für die Elektrizitätsversorgung und Genehmigung des Konzessionsvertrages zwischen der Gemeinde Root und der CKW AG</b><br/>Einstimmige Zustimmung (vier Enthaltungen)</p> <hr/> <p><b>8. Erlass einer Teilrevision des Strassenreglements der Gemeinde Root vom 14. November 2006 (Schaffung der gesetzlichen Grundlage für die Übernahme des baulichen und betrieblichen Unterhalts von Privatstrassen durch die Gemeinde)</b><br/>Grossmehrheitliche Zustimmung (zwei Gegenstimmen, sieben Enthaltungen)</p> <hr/> <p>Root, 15. Dezember 2022</p> <p><i>Gemeinde Root</i></p> |
|--|--|

## JAHRESTERMINPLAN 2023

Im Jahr 2023 finden die folgenden öffentlichen Anlässe statt:

02. April	Kantons- und Regierungsratswahlen
13. Mai	Eröffnungsfeier neues Werkhof- und Feuerwehrgebäude
14. Mai	evtl. 2. Wahlgang Regierungsrat
30. Mai	Gemeindeversammlung
18. Juni	kant. und eidg. Abstimmung
16. September	Neuzuzügerbegrüssung
22. Oktober	National- und Ständeratswahlen
26. November	kant. und eidg. Abstimmung
05. Dezember	Gemeindeversammlung

Die kommunale Urnenabstimmung über die Fusion mit der Gemeinde Honau findet voraussichtlich im März 2024 statt.

## PERSONALINFORMATIONEN WEITERBILDUNGEN

Im 2022 haben folgende Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Root eine Weiterbildung abgeschlossen:

Lütolf Michael, Leiter Abteilung Bildung; Master of Advanced Studies in Schulmanagement

Haas Giuseppina, Mitarbeiterin Betreuungseinrichtung (TARO); Basiskurs für Mitarbeitende TGS/SEB

Krummenacher Eliane, Sachbearbeiterin Steueramt; Ausbildungskurs Schweizerische Steuerkonferenz 1

Wir gratulieren allen Absolventen herzlich zu ihrem Abschluss und wünschen ihnen weiterhin alles Gute bei ihrer Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung Root.

*Gemeinderat und Personalausschuss*

## PERSONALINFORMATIONEN EIN- UND AUSTRITTE

Mitte Januar 2023 beginnt Roger Buck als neuer Leiter der Abteilung Bau und Infrastruktur. Roger Buck war 8 Jahre als Leiter Tiefbau bei der Gemeinde Hochdorf und vorher 11 Jahre als Geomatiktechniker tätig. Er ist der Nachfolger von Silvia Bucher, welche 12 Jahre bei der Gemeinde Root gearbeitet hat.

Wir heissen Roger Buck im Team der Gemeinde Root herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Befriedigung in seinen neuen Aufgaben.

Weiter verlässt Monika Marbacher per Ende Februar 2023 die Gemeinde Root. Monika Marbacher ist seit 17 Jahre als Leiterin der Abteilung Soziales und Gesundheit bei der Gemeinde Root tätig und geht nun in Pension. Ihr Nachfolger Sherzad Adel hat bereits im Dezember 2022 seine Stelle angetreten.

Wir danken Silvia Bucher und Monika Marbacher für die wertvolle Zusammenarbeit und wünschen ihnen auf ihren weiteren Lebenswegen alles Gute.

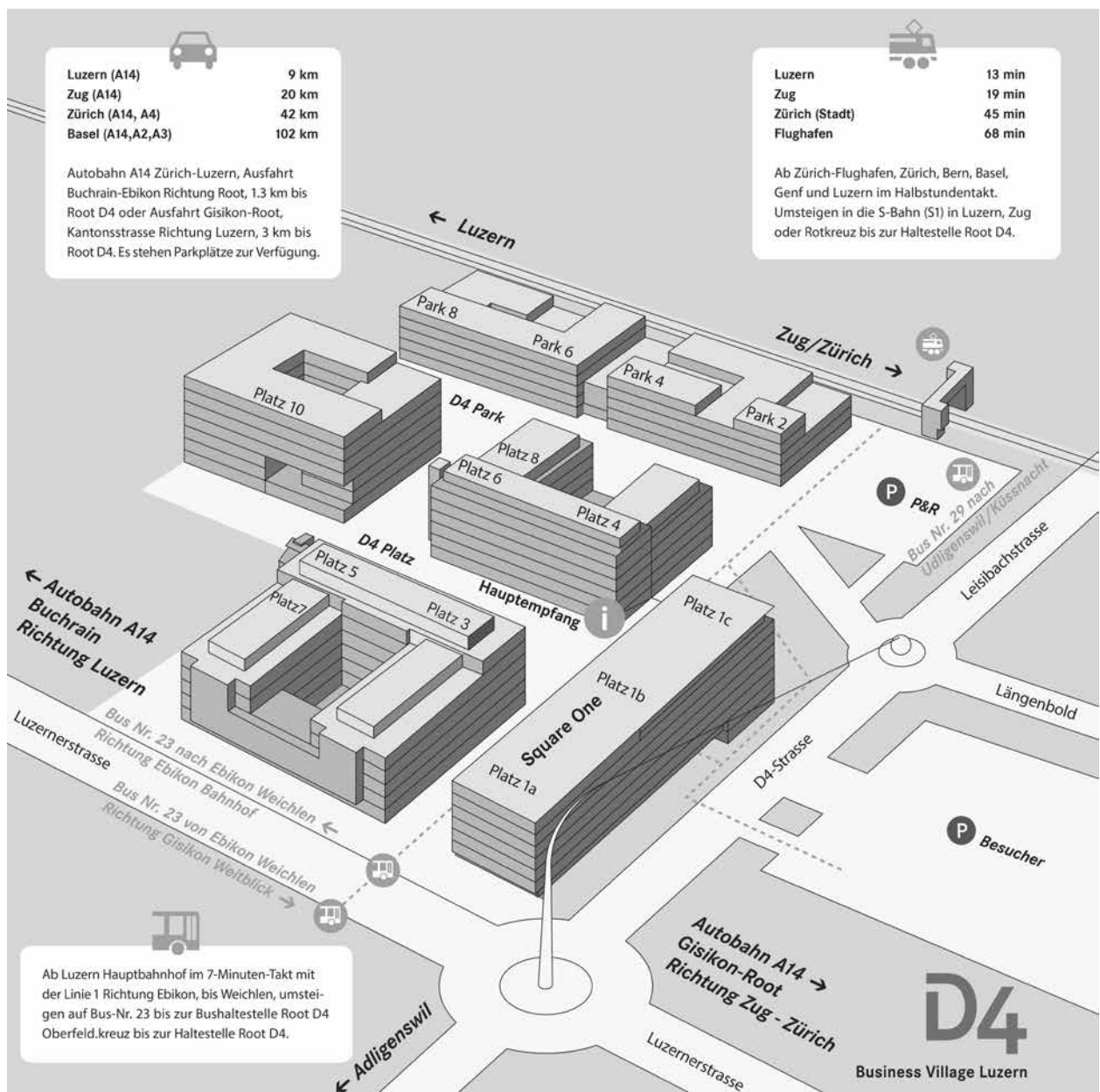
*Gemeinderat und Personalausschuss*

## WIR SIND UMGEZOGEN

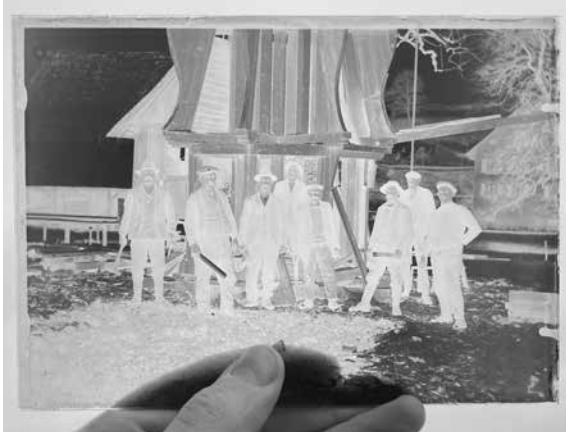
Die Gemeindeverwaltung Root ist im Dezember 2022 umgezogen. Sie finden die neuen Büroräumlichkeiten im Business Village D4, Platz 1a, 6039 Root D4.

Gerne bedienen wir Sie zu den ordentlichen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr.

Am Freitag bleibt das Sozialamt den ganzen Tag und das Betriebsamt am Nachmittag geschlossen.







**Nr. 1: Eines der fünf Glasplattenegative**



**Nr. 2: Kirchturmaufstockung 1922 (ab einem Glasplattenegativ)**



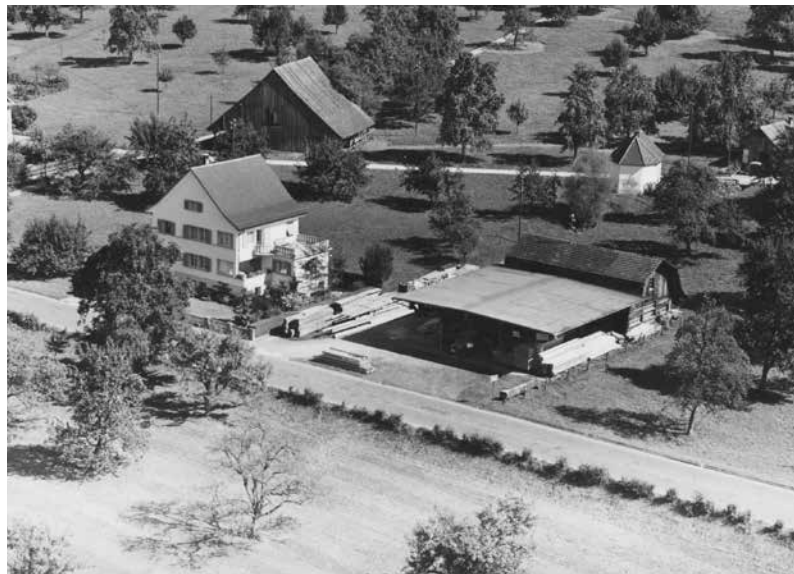
**Nr. 3: Neubau Kirchturmspitze ca. 1921/22, ganz oben Peter Müller (1901–1969) und unten links wahrscheinlich seine Mutter (ab einem Glasplattenegativ)**



**Nr. 4: Ganz rechts Peter Müller (1901–1969) mit Mitarbeitern vor der neuen Kirchturmspitze (ab einem Glasplattenegativ)**



**Nr. 5: Zimmerleute an der Arbeit am Neubau Schulhaus St. Martin ca. 1925**



**Nr. 6: Haus «Sonneck» an der Luzernerstrasse 29 mit Werkstatt und Werkhalle, hinten ist die Morgenrotkappelle und die ehemalige Portmann Scheune.**



## AUS DEM MUSEUM ROOT: «GLASPLATTENNEGATIV»

Andreas Bründler arbeitete während 22 Jahren als Gemeindearbeiter beim Werkdienst der Gemeinde Root. Er überreichte uns eine Tasche mit vielen Gegenständen und Dokumenten, die er gesammelt hatte. In einem schwarzen Couvert fanden wir 5 Glasplattennegative (Bild Nr. 1), die fein säuberlich mit Zeitungspapier geschützt waren.

Im Internet unter [www.glasnegativ.de](http://www.glasnegativ.de) erfahren wir: «Eine Glasplatte, auf die eine fotochemische Emulsion aufgetragen wurde, wurde als Aufnahmemedium in einer sogenannten Plattenkamera verwendet. Durch die Entwicklung dieser industriell hergestellten Fotoplatte erhält man ein Glasnegativ, bei dem das fertige Negativ fest mit der Glasplatte als Träger verbunden ist».

Auf dem Couvert, in dem die Glasplatten steckten, steht «Kirchturm mit Frau Müller (ca. 1920)».

In der Festschrift 300 Jahre Pfarrkirche Root von Alois Rettig lesen wir:

«Von weit her, ob man von der Autobahn kommt oder vom Rooterberg ins Tal steigt, erkennt man den Kirchturm von Root. Seine Form ist einzigartig und besonders charakteristisch. Er wurde um 1707 aus den Steinen der Vorgänger-Kirche erbaut und ist 42 Meter hoch. Allerdings erreichte er diese Höhe erst 1922, als man das Türmchen unter der Kuppel aufstockte. Man wollte damit die Stellung von Root als Hauptort im Rontal sichtbar machen und musste doch den höchsten Kirchturm haben» (Bild Nr. 2).

Nach Angaben von Armin Müller (Jahrgang 1962) von Root, ist auf dem Bild Nr. 3 wahrscheinlich seine Urgrossmutter «Frau Müller» unten links zu sehen und ganz zu Oberst auf dem Turm ist sein Grossvater, Peter Müller (1901 – 1969), der Inhaber des Peter Müller Bau Zimmereigeschäftes Root. Auf dem Bild Nr. 4 steht sein Grossvater ganz rechts. Sie zimmerten 1921/22 die neue Kirchturmspitze der Kirche Root. Ca. drei Jahre später errichteten sie den Dachstuhl und die Kuppel des neuen Schulhauses St. Martin (Bild Nr. 5). Armin Müller: «Ich erinnere mich, dass im Schnitt 10 – 12 Arbeiter bei uns angestellt waren. Früher kamen die deutschen Zimmerleute, die «Hamburger», mit ihrer schwarzen Kluft. Da

arbeiteten teilweise bis 30 Männer bei meinem Grossvater. Es gab Bilder, wo man sie gesehen hatte. Früher war Holzbau noch nicht gross mechanisiert. Man musste vieles von Hand machen. Das brauchte viele Arbeitskräfte».

Seit ca. Mitte der 1930er Jahre wohnte die Familie Müller im Haus «Sonneck» an der Luzernerstrasse 29, wo neben dem Haus die Werkstatt und eine Werkhalle standen (Bild Nr. 6). Später übernahm wieder ein Sohn, ebenfalls Peter Müller (1928 – 1996) die Zimmerei und danach seine Söhne Peter (Jahrgang 1954) und Armin (Jahrgang 1962). Im Jahr 2017 wurde der Betrieb aufgelöst, da kein Nachkomme übernehmen wollte. Das Haus «Sonneck» wurde saniert und die Werkstatt und die Werkhalle wurden 2019 abgerissen.

Da die Glasplattennegative den Neubau der Kirchturmspitze zeigen, werden wir diese Platten dem Archiv der Pfarrei Root überreichen.

*Silvia Haselbeck und Erich Langjahr*

Wenn alles  
too much  
wird...

Bei uns treffen  
Sie auf  
offene Ohren!

Jugend- &  
Familienberatung

jufa – fachstelle für  
jugend und familie



ju-fa.ch

## «MITEINANDER MUSIZIEREN» AM TASTENFESTIVAL 2023

Das Tastenfestival der Musikschule Rontal steht dieses Schuljahr 22/23 unter dem Motto «miteinander musizieren».

Im ersten Teil verwandelt sich das Klavier für einmal in eine Zoogeschichte mit fabulösen Wesen, die auf unterschiedlichste Weise ihr Seelenleben und ihre Ausdruckswelten preisgeben. Die, neben der vorgetragenen Geschichte gespielte Musik, wird ausschliesslich vierhändig vorgetragen.

Auch im zweiten Teil wird das «Miteinander» gross geschrieben. In einem «late night concert» treten unsere Lernenden in ungezwungener Weise und in stimmungsvoller Atmosphäre gemeinsam mit anderen Spieler/-innen und anderen Instrumenten oder mehrhändig am Klavier auf. Die Musikschule Rontal heisst Sie herzlich willkommen.

Datum: Freitag, 3. Februar 2023

Ort: Aula Hinterleisibach, Buchrain

Zeit: 1. Konzert 18.30 Uhr  
2. Konzert 20.00 Uhr

Eintritt frei / Kollekte



MUSIK  
SCHULE  
RONTAL

Buchrain, Dierikon, Ebikon,  
Gisikon, Honau, Root

## NEUE UNTERNEHMEN

**Wir begrüßen neue Firmen herzlich in Root. Zu diesem Zweck erhalten die neuen Unternehmen die Möglichkeit für eine Geschäftsvorstellung im InfoRoot. Heute dürfen wir Ihnen vorstellen:**

### root natur Drogerie

---

#### Coming soon...

Schon bald ist es soweit und die root natur Drogerie öffnet ihre Türen. Perfekt zur Fasnachtswoche am 13. Februar 2023 finden Sie neben der neuen Migros unsere Drogerie. Wenn Sie während der Fasnacht an den Anschlag kommen sollten, haben wir sicher das richtige Arzneimittel für Sie...

Sie dürfen sich auf eine Drogerie freuen, die ihren Fokus auf die Naturheilmittel legt. Auf top Beratungen von Drogistinnen, die mit viel Herzblut, Engagement und Motivation gerne ihr Wissen an Sie weitergeben. Die root natur Drogerie zeichnet sich durch ein einzigartiges Sortiment mit vielen hauseigenen Produkten aus. Auch ist es ein Ort um originelle Geschenke für Ihre Liebsten zu kaufen. Die ganze Drogerie ist top modern und trotzdem strahlt sie Wärme aus. Eine Drogerie zum Wohlfühlen. Sie können sich sicher sein, in der root natur Drogerie ist der Wissensstand immer aktuell und die ganzheitliche Beratung wird grossgeschrieben.

Haben Sie Lust die root natur Drogerie zu unterstützen? Dann werden Sie jetzt VIP und gehen Sie die ersten Schritte mit uns (siehe Infokasten)! Unter den VIP's werden 3 exklusive Geschenke verlost.

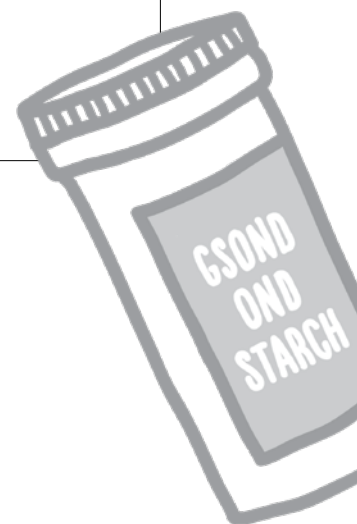
Wir freuen uns Sie in der root natur Drogerie begrüßen und beraten zu dürfen!

#### Werden Sie VIP!

Gemeinsam sind wir stark!

Freuen Sie sich auf die neue Drogerie in Root? Sind Sie gespannt wie die root natur Drogerie aussehen wird? Kribbelt es im Bauch vor Vorfreude? Dann sitzen wir im selben Boot!

Unterstützen Sie uns, um noch besser zu werden. Wie funktioniert das? Sie haben die einmalige Gelegenheit VIP zu werden. Mit einem Gönnerbeitrag an die root natur Drogerie können Sie sich für das Projekt einsetzen. Den Betrag bestimmen Sie selbst! Als Dankeschön schenken wir Ihnen den ersten Schritt in der brandneuen root natur Drogerie am 12. Februar 2023. Wenn Sie einer unserer VIP's sein möchten, scannen Sie jetzt den QR-Code im eBanking und wählen Ihren Gönnerbeitrag. Die persönliche Einladung zur VIP-Voreröffnung senden wir Ihnen via E-Mail zu. (Die E-Mail-Adresse wird nicht anderweitig genutzt und nicht weitergegeben).



## FOTOWETTBEWERB



## Weisch wo?

Finden Sie heraus, wie gut Sie sich in der Gemeinde auskennen.

Wissen Sie, wo sich das abgebildete Objekt befindet? Dann senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer bis am 17. Januar 2023 per Mail an [info@gemeinde-root.ch](mailto:info@gemeinde-root.ch) oder per Post an Redaktion InfoRoot, Gemeinde Root, Platz 1a, 6039 Root D4.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen Gutschein vom Gewerbeverein Rontal im Wert von CHF 100.00.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Rätseln und fragen «Weisch wo?».

**Auflösung Ausgabe November/Dezember**  
**In der letzten Ausgabe wurde eine in Sandstein gemeisselte Inschrift abgebildet. Sie befindet sich in der Totenkapelle neben der Pfarrkirche. Es hat niemand die richtige Lösung eingereicht somit wurde der Gutschein nicht verlost.**

jufa - fachstelle für  
jugend und familie



### Mütter- und Väterberatung

Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon

Beratung in Root jeweils Donnerstag  
von 13.00–17.00 Uhr im Röseligarten,  
Büro Evolution

041 442 01 82, [mvb@ebikon.ch](mailto:mvb@ebikon.ch), [www.ju-fa.ch](http://www.ju-fa.ch)

gemeinde

 ebikon

## Anlaufstelle Integration

Verstehst du einen Brief oder ein Formular nicht?  
Weisst du nicht, an wen du dich wenden sollst?  
Wir von der Anlaufstelle Integration bieten dir eine kostenlose Beratung.

### Die Anlaufstelle hat wie folgt für dich geöffnet:

Jeden Dienstag von 14.30 bis 18.00 Uhr  
im Katholischen Pfarreiheim, Dorfstrasse 7, Ebikon,  
1. Stock, Zimmer 5. Und jeweils am letzten Dienstag  
des Monats in Root, Röseligarten, Schulstrasse 16.

Während der Schulferien ist die Anlaufstelle geschlossen.

Mehr Informationen unter:  
[www.cafemix.ch](http://www.cafemix.ch) oder 079 271 11 58



Unterstützt von:



Dienststelle Soziales und Gesellschaft



## jufalino

### Antworten zum ersten Lebensjahr

Wir heissen Sie und Ihr Kleinkind (bis 10 Monate) zu einem multikulturellen Beisammensein und Austausch herzlich willkommen. Knüpfen Sie bei uns neue Kontakte und profitieren Sie von einem Fachinput durch die Mütter- und Väterberaterinnen vor Ort, während Ihr Kind mit den anderen Kindern spielt und entdeckt.

jufa - fachstelle für  
jugend und familie



**Treffpunkt einmal pro Monat, jeweils montags, im monatlichen Wechsel mit Ebikon, Buchrain und Root.**

#### Ebikon

Wo: Jugendhaus Phönix, Lindenhof  
Zeit: 9:30 - 11:00 Uhr  
Datum: 27. Februar, 22. Mai, 28. August, 20. November 2023

#### Buchrain

Wo: Gemeindehaus Sitzungszimmer, Hauptstrasse 18  
Zeit: 9:30 - 11:00 Uhr  
Datum: 27. März, 12. Juni, 25. September, 18. Dezember 2023

#### Root

Wo: Röseligarten, Schulstrasse 5  
Zeit: 9:30 - 11:00 Uhr  
Datum: 16. Januar, 24. April, 3. Juli, 23. Oktober 2023

#### Mitbringen

Fragen und die Lust neue Kontakte zu knüpfen.

#### Unkostenbeitrag

CHF 5.- für Kaffee/Tee und gesundes Znüni

#### Anmeldung

Per E-Mail oder direkt auf der Mütter- Väterberatungsstelle bis spätestens Freitagabend 17:00 Uhr.  
regula.fahrni@ebikon.ch/ 041 442 01 82

jufa - fachstelle für jugend und familie 041 442 01 82

Mütter- und Väterberatung

Dorfstrasse 13

6030 Ebikon

mvb@ebikon.ch

ju-fa.ch



## Gemeinde Root

### ELKI-DEUTCHKURS FÜR ELTERN UND KINDER



Eltern und ihre Kinder lernen gemeinsam Deutsch und mehr!

ELKI-Deutschkurs für Eltern und Kinder – das sind 2 Kurse in einem:

Sie als Mutter oder Vater lernen Deutsch für den Alltag in der Schweiz.

Ihre Kinder zwischen 2-5 Jahren lernen beim Spielen mit anderen Kindern und zusammen mit Ihnen Deutsch.



Interessiert? Dann sind SIE bei uns genau richtig!



Kompetenzzentrum  
Migration

fab<sup>a</sup>

## Gemeinde Root

### DATEN 2. SEMESTER SCHULJAHR 2022/2023

**Angebot** Wöchentlich während 16 Kurswochen  
(= 32 Lektionen)

**Kursdaten** 10.03./ 17.03./ 24.03./ 31.03./ 28.04./ 05.05./  
12.05./ 19.05./ 26.05./ 02.06./ 09.06./ 16.06./  
23.06./ 30.06./ 2 weitere Kursdaten werden von der  
Kursleitung individuell gestaltet und vereinbart.

Jeweils am Freitag von 09.00 bis 10.30 Uhr

**Ort** Die Kurse finden in der Galerie im Röseligarten an  
der Schulstrasse 16 in Root statt.

**Kosten** Personen wohnhaft in Root und Rontal CHF 160.00  
**Kinder:** Gratis, wird durch die Gemeinde Root  
finanziert.  
Bei Finanzierungsschwierigkeiten wenden Sie sich an  
die zuständige Gemeinde.

Der ELKI-Deutschkurs für Eltern und Kinder wird von Fachpersonen  
der FABIA Luzern geleitet.

Das Anmeldeformular finden Sie unter [www.gemeinde-root.ch](http://www.gemeinde-root.ch) oder  
erhalten Sie beim Sozialamt Root.

**Weitere Informationen unter:** Sozialamt Root,  
Monika Marbacher, 041 455 56 80 oder  
[monika.marbacher@gemeinde-root.ch](mailto:monika.marbacher@gemeinde-root.ch)



Kompetenzzentrum  
Migration

fab<sup>a</sup>

## DURCH ENERGIESPARMASSNAHMEN WENIGER LICHTVERSCHMUTZUNG

Energie könnte im Winter knapp werden. Viele Tipps und Ratschläge um Energie einzusparen, werden zurzeit kommuniziert, so auch das Beleuchtungsthema. Viele Luzerner Gemeinden folgen den Anweisungen des Bundes und versuchen dem drohenden Strommangel im Winter, unter anderem durch reduzierte Aussenbeleuchtungsmaßnahmen vorzubeugen.

Der positive Nebeneffekt dieser Massnahmen ist weniger Lichtverschmutzung. Denn künstlich erzeugtes Licht kann für Mensch und Tier schädlich sein. Bei uns Menschen wird der Tag-Nacht-Rhythmus gestört, was zu Schlafstörungen und Schlafmangel führen kann. Tiere, insbesondere Insekten werden durch künstliches Licht angezogen, was nicht selten der Tod für diese bedeutet.

Auch im privaten Bereich kann Jede und Jeder etwas dazu beitragen. Hier ein paar einfache Tipps, die dem Energiemangel, den finanziellen Auslagen und den negativen Auswirkungen auf Mensch und Tier entgegenwirken:

- Tagsüber die Sonne als Lichtquelle nutzen (Vorhänge, Jalousien öffnen)
- Lampen mit einer hohen Energieeffizienzklasse einsetzen (LED)
- Lampen zweckmässig einsetzen: Beispielsweise genügt zum Lesen eine Kleinlampe
- Bewegungssensoren montieren: Im Treppenhaus, Keller oder beim Hauszugang. Diese reduzieren den Strom enorm und stärken zudem das Sicherheitsgefühl

Weitere Tipps erhalten Sie auf unserer Webseite [www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch).

Gerne beraten wir Sie kostenlos

### Ihre Umweltberatung Luzern

öko-forum, Löwenplatz 11, 6004 Luzern  
[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)  
[info@umweltberatungluzern.ch](mailto:info@umweltberatungluzern.ch)  
 041 412 32 32



drehscheibe **65plus** rontal  
sicher, selbstständig und aktiv im Alter

## Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Rontal



Wo erhalte ich Unterstützung?  
 Wie lässt sich meine Vorsorge regeln?  
 Kann mich jemand beraten?  
 Wo kann ich mithelfen?  
 Gibt es Tanzangebote für mein Grosi?

### Tel. 041 440 50 10

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die Drehscheibe 65plus Rontal ist ein Angebot der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Root gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. [www.rontal65plus.ch](http://www.rontal65plus.ch)

**PRO SENECTUTE**

## eBILL. SO LEICHT IST RECHNUNG

Ab sofort können Sie Rechnungen von der Gemeinde Root mit eBill empfangen. Mit eBill erhalten Sie Ihre Rechnungen nicht mehr per Post oder E-Mail, sondern direkt im E-Banking – genau dort, wo Sie diese auch bezahlen.

Mit wenigen Klicks Rechnungen prüfen und bezahlen, während Sie stets die vollständige Kontrolle behalten. Aktuell setzen über 2,6 Millionen Schweizer Nutzerinnen und Nutzer auf eBill. Wechseln jetzt auch Sie auf die digitale Rechnung der Schweiz und machen dadurch Ihr Leben ein wenig leichter.





## ERFAHRENE FACHKRÄFTE UNTERSTÜTZEN MENSCHEN IM AHV-ALTER BEI DER STEUERERKLÄRUNG

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte Hilfestellung an. Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht.

Ab Montag, 6. Februar 2023 können interessierte Personen die Steuerunterlagen an Pro Senectute Kanton Luzern zukommen lassen oder telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren. Eine Checkliste sowie weitere Informationen finden Sie wie folgt: [www.lu.prosenectute.ch/Steuern](http://www.lu.prosenectute.ch/Steuern) oder per Telefon 041 319 22 80.

Adresse zum Einreichen der Steuerunterlagen:  
**Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee**  
 Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, Tel. 041 319 22 80,  
 E-Mail: [steuern@lu.prosenectute.ch](mailto:steuern@lu.prosenectute.ch)

### Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause.

Telefon 041 226 19 70.

### Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und Andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

[andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch](mailto:andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch),  
 041 226 19 73







**GRATULATIONEN****70 Jahre**

02.01.1953 Scherer Bruno  
 15.01.1953 Dacic Hazir  
 26.01.1953 Kunz Klara  
 07.02.1953 Omerovic Pasa

**75 Jahre**

08.01.1948 Käslin Priska  
 07.02.1948 Baumann Roland  
 11.02.1948 Bründler Marie-Theres

**80 Jahre**

30.01.1943 Michel Oskar  
 01.02.1943 Ukaj Uka  
 28.02.1943 Rogenmoser Karl

**81 Jahre & älter**

01.01.1936 von Büren Erika  
 04.01.1938 Schwab Franz  
 06.01.1933 Gürber Nina  
 09.01.1938 Bründler Walther  
 10.01.1933 Crameri Elle  
 11.01.1936 Stroh Clemens  
 12.01.1929 Stadelmann Erna  
 29.01.1933 Schwarzentruher Elisabetha  
 30.01.1933 Bättig Verena  
 01.02.1941 Heer Walter  
 01.02.1939 Portmann Rosa  
 01.02.1933 Troxler Ferdinand  
 02.02.1937 Durrer Walter  
 03.02.1940 Roth Josef  
 04.02.1942 Gabriel Theodor  
 04.02.1942 Willisegger Anna  
 06.02.1937 Pletzer Marlis  
 12.02.1940 Petermann Rosa  
 12.02.1939 Wey Rosmarie  
 14.02.1941 Grüter Paul  
 22.02.1929 Fiore Antonietta  
 23.02.1933 Pletzer Jakob  
 24.02.1938 Rohrer Friedrich  
 28.02.1933 Sidler Walter

**EINWOHNERKONTROLLE**

Einwohner per	31.10.2022	30.11.2022
	5'447	5'476
davon Ausländer	1'515	1'544

Anmeldungen Schweizer	4	17
Anmeldungen Ausländer	19	23
Geburten Schweizer	1	1
Geburten Ausländer	2	0
<b>Total</b>	<b>26</b>	<b>41</b>

Abmeldungen Schweizer	30	11
Abmeldungen Ausländer	10	7
Todesfälle Schweizer	1	3
Todesfälle Ausländer	0	0
<b>Total</b>	<b>41</b>	<b>21</b>

**BAUBEWILLIGUNGEN**

Petermann René, Perlenstrasse 10, 6037 Root  
*Umgestaltung Gartensitzplatz mit Sichtschutzmauer  
 und Kleinbaute mit Lamellendach, Perlenstrasse 10*

Schatt Urs, Wiesbachweg 8, 6037 Root  
*Sanierung Grenzhecke zu Korbsteinmauer,  
 Wiesbachweg 8*

Seiler Petra und Dario, Mühlematt 6, 6343 Rotkreuz  
*Einbau eines Cheminéeofens inkl. Abgasanlage,  
 Fluhmatte 4*

Lustenberger Yvonne, Kirchweg 8, 6037 Root  
*Wintergarten (nachträglich), Kirchweg 8*

Gianni Crudele / Meginial GmbH, Längenbold 20,  
 6037 Root  
*Neubau Unterstand (nachträglich), Längenbold 20*

ProCons GmbH, Luzernerstrasse 1, 6343 Rotkreuz  
*Planänderung Neubau Mehrfamilienhaus Fluhmatt,  
 Fluhmattstrasse 4*

Weber Helena, Wiesweg 20, 6037 Root  
*Bike Safe, Wiesweg*

Sibler Shane, Wiesterrasse 2, 6037 Root  
*Neubau Fenster, Wiesterrasse 2*



Bei der Unterzeichnung des Fusions-Vorvertrags (von links): André Wespi, Geschäftsführer Root; Heinz Schumacher, Gemeindepräsident Root; Beatrice Barnikol, Gemeindepräsidentin Honau; Thomas Bucher, Gemeindeschreiber Honau.

## FUSIONSPROJEKT MIT HONAU IST LANCIERT

**Am 3. November 2022 haben Gemeindepräsidentin Beatrice Barnikol und Gemeindepräsident Heinz Schumacher den Vorvertrag zum Fusionsprojekt unterzeichnet. Nun prüfen verschiedene Fachgruppen die Machbarkeit eines Zusammenschlusses. Eine allfällige Abstimmung soll im März 2024 stattfinden.**

Das Fusionsprojekt mit Honau nimmt Fahrt auf. Am 26. Juni 2022 folgte die dortige Bevölkerung an der Urne dem Vorschlag des Gemeinderates, Verhandlungen mit Root aufzunehmen. Dem vorausgegangen waren Vorabklärungen; den Auftrag dazu hatte der Rat durch eine Gemeindeinitiative erhalten. Nach dem positiven Signal aus der Bevölkerung nahm Honaus Exekutive Kontakt mit dem Gemeinderat Root auf. Dieser sprach sich für die Prüfung eines Zusammenschlusses aus. Am 3. November 2022 unterzeichneten Gemeindepräsident Heinz Schumacher und seine Honauer Amtskollegin Beatrice Barnikol den Fusions-Vorvertrag.

### **Bei der Bildung ist Gisikon mit im Boot**

Nach der Unterzeichnung beginnen nun umfassende Abklärungen. Hauptverantwortlich ist die Projektsteuerung, bestehend aus je zwei Vertreterinnen und Vertretern beider Gemeinden sowie dem externen Projektleiter Patrick Deicher. Unterstützt wird das Gremium von Fachleuten des

Kantons. Fünf Gruppen führen inhaltliche Arbeiten zu folgenden Themenbereichen aus:

- Präsidiales, Kommunikation, Dienstleistungen (Recht, Fusionsvertrag, Botschaft)
- Bildung und Kultur
- Gesundheit und Soziales
- Bau und Infrastruktur
- Finanzen und Steuern, zentrale Dienste (inkl. Sicherheit, Vereine)

In den Fachgruppen sind jeweils zwei Personen aus beiden Orten engagiert – ein Gemeinderatsmitglied sowie eine Person aus dem entsprechenden Themenbereich. In jener zur Bildung arbeiten überdies ein Gemeinderatsmitglied sowie eine Vertreterin der Bildungskommission aus Gisikon mit. Dies, weil Kinder aus Honau die Volksschule in Gisikon besuchen. Alle drei Gemeinden sind an einer guten Lösung interessiert.

### **Fusionsabstimmung neu im März 2024**

Führen die Abklärungen zu einem positiven Ergebnis und empfehlen die Gemeinderäte beider Gemeinden einen Zusammenschluss, kommt es zu einer Volksabstimmung. Sie war ursprünglich für November 2023 geplant und wurde nun auf März 2024 verschoben – damit für die Abklärungen genügend Zeit bleibt. Der allfällige Fusionstermin ändert nicht: ein Zusammenschluss von Honau und Root würde auf den 1. Januar 2025 erfolgen.

## MITTEILUNG ZUR WASSERQUALITÄT DER WASSERVERSORGUNG ROOT

Im Rahmen der periodischen Wasserproben, durchgeführt am 15. November 2022 haben die bakteriologischen und chemischen Untersuchungen folgende Werte ergeben:

- Die Netzwasserproben entsprechen den Anforderungen der Hygieneverordnung, weniger als 300 Keime/ml im Netz (gemessen 1, 0, in Dorfzone / 2 in Hochzone / 7 in Rootenberg obere Zone),
- keine Escherichia coli und Enterokokken in 100 ml.
- Gesamthärte °fH 15.0
- Calcium mg/l 52.0
- Magnesium mg/l 4.9
- Chlorid mg/l 4.0 EW <20 mg/l
- Nitrat mg/l 2.5 EW <25 mg/l
- Sulfat mg/l 14.0 EW <50 mg/l

Der Nitrat-, Chlorid- und Sulfatgehalt des mittelharten Wassers liegt unterhalb des in der Verordnung über Fremd- und Inhaltsstoffe in Lebensmitteln festgelegten Erfahrungswert (EW). Bei Nitrat ist ein Höchstwert (HW) von 40 mg/l festgelegt.

1 Milligramm/Liter (mg/l) = 1 Tausendstel-Gramm  
Die Wasserzusammensetzung besteht aus, zur Zeit, ca. 10 % Quellwasser von der Wies und dem Rest aus Grundwasser vom Staudenschachen. Das Quellwasser wird UV-bestrahlt, das Grundwasser bleibt unbehandelt.

*Personalkorporation Root*  
*Wasserversorgung*  
*Arnet Urs*



<b>Datum/Zeit</b>	<b>Anlass</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Organisator</b>	<b>Ort des Anlasses</b>
<b>8. Januar</b> 14.00–17.00 Uhr	<b>Museum Root</b>	Das Museum befindet sich in einem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Luzerner Tätschhaus und erzählt Dorf- und Schuhmachergeschichte(n) von Root.	Kulturkommission Root	Haus beim Brunnen Root
<b>13. Januar</b> 17.00–19.00 Uhr	<b>Ausstellung der Wettbewerbsprojekte Neubau Schulanlage Root</b>	Als Sieger des Architekturwettbewerbs wurde das Projekt THEODORA erkorren. Sämtliche Projektbeiträge werden öffentlich ausgestellt. Siehe Seite 3	Gemeinde Root	Konferenzraum OMEGA, Root D4 (neben der neuen Gemeindeverwaltung)
<b>14. Januar</b> 10.00–12.00 Uhr	<b>Ausstellung der Wettbewerbsprojekte Neubau Schulanlage Root</b>	Als Sieger des Architekturwettbewerbs wurde das Projekt THEODORA erkorren. Sämtliche Projektbeiträge werden öffentlich ausgestellt. Siehe Seite 3	Gemeinde Root	Konferenzraum OMEGA, Root D4
<b>15. Januar</b> 10.00–12.00 Uhr	<b>Ausstellung der Wettbewerbsprojekte Neubau Schulanlage Root</b>	Als Sieger des Architekturwettbewerbs wurde das Projekt THEODORA erkorren. Sämtliche Projektbeiträge werden öffentlich ausgestellt. Siehe Seite 3	Gemeinde Root	Konferenzraum OMEGA, Root D4
<b>17. Januar</b> 20.00–22.00 Uhr	<b>Neustart: Herz- Kreislauf, Atmung</b>	Monatsübung. Alle Interessierten sind jederzeit herzlich Willkommen.	Samariterverein Root und Umgebung	Röseligarten
<b>10. Februar</b> 19.30 Uhr	<b>GV, Mitgliederversammlung</b>	Mitgliederversammlung des Samariterverein Root und Umgebung (Root, Dierikon, Gisikon, Honau)	Samariterverein Root und Umgebung	Hotel Tell, Gisikon
<b>12. Februar</b> 14.00–17.00 Uhr	<b>Museum Root</b>	Das Museum befindet sich in einem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Luzerner Tätschhaus und erzählt Dorf- und Schuhmachergeschichte(n) von Root.	Kulturkommission Root	Haus beim Brunnen Root

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter [www.gemeinde-root.ch/de/freizeitwirtschaft/freizeit/anlaesseaktuelles](http://www.gemeinde-root.ch/de/freizeitwirtschaft/freizeit/anlaesseaktuelles).



## EDITORIAL



Adriano Confortola

Seit diesem Sommer darf ich die Aufnahmeklasse an der Schule Root unterrichten. Aufgrund des Krieges in der Ukraine sind viele Menschen auf der Flucht. Auch in Root haben einige Familien einen Zufluchtsort gefunden. Um die Kinder und Jugendlichen zu fördern und bei der Integration zu unterstützen, werden sie in einer «Aufnahmeklasse» zusammengeführt. Kinder aus Jemen und Brasilien vervollständigen die multikulturelle Schulklasse.

Sofort war mir klar, dass das Unterrichten einer Aufnahmeklasse eine besondere Herausforderung darstellt. Genau diese Besonderheit macht meine Arbeitstage interessant und spannend.

Eine zusätzliche und nicht zu unterschätzende Herausforderung stellt der grosse Altersunterschied zwischen den Schülerinnen und Schülern dar. Während die jüngsten Kinder noch alphabetisiert werden müssen, befinden sich die älteren Jugendlichen bereits mitten in der Pubertät und haben andere Ansprüche und Interessen. Diese Diversität fordert mich täglich aufs Neue.

Beim Ausüben meiner Aufgabe als Klassenlehrer darf ich auf die wertvolle Unterstützung von Frau Maria Suter-Stirnemann zählen. Sie verfügt über das notwendige Fachwissen und über langjährige Erfahrungen beim Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund. Ihre Erfahrungen, ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung schätze ich sehr.

Ein Zwischenziel konnte mit der Teilintegration einiger Schülerinnen und Schüler in die Regelklassen bereits erreicht werden. Dies erfüllt mich mit grosser Freude.

Getreu unserem Klassenmotto «Gemeinsam auf dem Weg», wollen wir die Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützen und ihnen eine sichere Umgebung bieten.

*Adriano Confortola*

*Klassenlehrperson Aufnahmeklasse Schule Root*

 **Schule Root**

## SCHULAGENDA

Weihnachtsferien	24.12.22 – 08.01.23
3. Schulbesuchstag	17.01.2023
Zeugnisabgabe	31.01.2023
Fasnachtsferien	11.02. – 26.02.2023

## SCHULJAHRESMOTTO ST. MARTIN DORF – GEMEINSAM STARK IN DER SCHULFAMILIE

Am Dienstag, 25. Oktober 2022 um 10.15 Uhr war es so weit und wir konnten nach coronabedingten Verzögerungen endlich mit unserem Motto «Gemeinsam stark in der Schulfamilie» starten.

Alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse der Schule St. Martin Dorf wurden in 27 durchmischte Schulfamilien eingeteilt. Jede Familie hat einen «Vater» oder eine «Mutter» und wird so durch eine Lehrperson begleitet. Alle waren aufgeregt, als sich fast 320 Kinder auf dem Pausenplatz trafen und ihre Schulfamilie mit «Geschwistern» und «Eltern» kennen lernten. Am Anfang wurde zum Mottolied «We are family» getanzt und die «Familieneltern» durften für ihre Familie eine Krafttierkarte ziehen. Dieses Krafttier gab der Familie ihren künftigen Namen. So begaben sich die Familien Steinbock, Biber, Adler, Löwe etc. in ihre «Familienzimmer».

Kennenlernspiele, Geschichten zum Familienkrafttier oder das gemeinsame Erstellen eines Familienürschildes waren für die neue Familie nun als

Erstes wichtig. Es wurde zusammen überlegt und gesammelt, was künftige gemeinsame Familienaktivitäten sein könnten. Bei einigen gemeinsamen Spielrunden verging die Zeit sehr schnell und die Familien trafen sich wieder auf dem Pausenplatz für einen gemeinsamen Abschluss.

Bereits am Montag, 14. November 2022 trafen sich die Schulfamilien für ein kürzeres Treffen zum zweiten Mal. Nach einem gemeinsamen Start auf dem Pausenplatz stand dieses Mal ein gesundes Znüni im Familienzimmer auf dem Programm. Gemütlich wurde zusammen geknabbert und geplaudert!

Dieses langfristige Projekt der Schulfamilien wird die ganze Schule St. Martin Dorf die nächsten Jahre begleiten. Es soll allen Kindern und Lehrpersonen die Möglichkeit bieten, sich gegenseitig besser kennen zu lernen. Sich gegenseitig zu kennen ist eine wichtige Voraussetzung für ein achtsames und friedliches Miteinander.

*Beat Willi, Klassenlehrperson 5b, AG gemeinsame Autorität*





## OBERFIT – JAHRESMOTTO DES SCHULHAUSES OBERFELD

Mit der Eröffnungsfeier am ersten Schultag fällt der Startschuss zum neuen Schulhausmotto. Im Rahmen der Schülerpartizipation hatten die Schüler/innen vor den Ferien im Klassenverband Themen für das neue Schuljahr gesucht. Im «Urnenbüro» konnte jedes Kind seinen Stimmzettel zu einem der neun Themen abgeben. Vom Kindergarten bis zu den oberen Klassen wurde mehrheitlich Sport gewählt.

Wie ein roter Faden zieht sich das Motto «Oberfit» jetzt durch unser Schuljahr. Letztes Schuljahr hatten wir mit den Pausenplatzkonzerten von jeder Klasse tolle Aufführungen. So wird sich dieses Jahr jede Klasse mit einer sportlichen Challenge präsentieren. Mit der Herbstwanderung haben alle Schüler und Schülerinnen von der 1. bis 6. Klasse eine sportliche Aktivität gemacht. Unsere Schulhausrituale werden wir mehrheitlich aus dem Aspekt von «Oberfit» planen. Hier möchten wir noch nicht zu viel verraten! Es wird einen Adventskalender mit sportlichen Impulsen und auch wieder einen Sportmorgen im Juni geben.

Wegen Corona durften wir keine Klassendurchmischungen machen. Dieses Schuljahr haben wir die Schulhausfamilien wieder aktiviert. Jedes Kind, vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse, ist in einer der zwölf Tierfamilien eingeteilt. Die Ziele von unserem ersten Treffen waren das Kennenlernen und eine sportliche Aktivität. Ein gesundes Znüni ist auch ein Thema zu «Oberfit». Die Jahresthemen haben bei uns Tradition und bringen jeweils neue Aspekte in den Schulalltag. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, sportliches Schuljahr.

*Anita Richli und Lehrerteam Oberfeld*



Folgend beschreibt Elena Scheurer aus der Klasse 6c aus der Schüler/innensicht, wie das Schulhaus Oberfeld mit dem Jahresmotto «Sport» gestartet hat:

«Immer wenn ein neues Schuljahr startet, versammeln sich alle Kinder der 1. bis 6. Klasse gespannt auf dem Schulhausplatz. Die Lehrpersonen stellen uns das neue Motto spielerisch vor und wir Kinder dürfen erraten, um welches Motto es sich handelt. Die Schüler/innen, die bereits im Oberfeld zur Schule gingen, durften Ende letztes Schuljahr abstimmen, welches Thema uns im neuen Schuljahr begleiten soll.

Aufmerksam beobachteten wir also, wie das neue Schuljahr 2022/23 startete. Auf einmal tauchte das kleine WIR auf. Es hat uns daran erinnert, dass wir zusammenhalten sollen. Danach tanzten alle Lehrerinnen des Schulhauses. Dies hat dem kleinen WIR so gut gefallen, dass es sofort mitgemacht hat! Für die neuen Kinder der 1. Klasse war das Ganze neu. Danach hat eine Lehrerin mit den Kindern Fitnessübungen gemacht.

Es ist ein tolles Thema, denn mit diesem Motto bleibt jedenfalls jeder fit! Ich freue mich schon, wie wir dieses Motto im Schulalltag einsetzen und welche coolen Anlässe es geben wird!

Der erste Anlass war eine Gummitwistübung. Gemeinsam haben wir mit dem ganzen Schulhaus Gummitwist gespielt.

Vor einigen Tagen hat die 2. Klasse mit allen vom Schulhaus Fitnessübungen auf dem grünen Platz gemacht. Das hat auch Spass gemacht!»

Nicole Bertignol berichtet folgendes aus dem Kindergarten:

Bei schönstem Wetter wurden die Kinder und ihre Familien von den Kindergartenlehrpersonen im Kindergarten drei und sieben herzlich mit Musik und Tanz empfangen. Leuchtende und funkelnde Kinderaugen waren zu sehen. Die Kinder in ihrem 2. Kindergartenjahr haben sich auf ein Wiedersehen in der Schule und mit ihren Freunden gefreut und die «neuen» Kinder haben erwartungsvoll und voller Spannung dem Tag entgegengesehen.

Mutige Kinder haben von ihren Ferienerlebnissen berichtet und alle teilhaben lassen. Genauso mutig ging es weiter. Die Kinder konnten nun endlich in ihren Kindergarten gehen, um ihre Gruppe kennen zu lernen.

Während die Kinder den Kindergarten erkundeten und einander näherkamen, hat die Elternmitwirkung der Schule Oberfeld einen Apéro offeriert, damit sich auch die Eltern beider Kindergarten-Gruppen besser kennenlernen konnten. Zusätzlich gab es auch Informationen zum Verein «Elternmitwirkung Oberfeld» und neue Mitglieder konnten gewonnen werden.

Im Sinne des Jahresthemas «Oberfit» konnten die Kinder bei diversen Aktivitäten ihre Fitness unter Beweis stellen. Beim Bewegen und Spielen wurden die Kinder beider Gruppen vom «kleinen Wassermann» und seiner Freundin, der Meerjungfrau, tatkräftig unterstützt.

Im Kindergarten drei und sieben gibt es nämlich noch ein internes Jahresthema.

«Der kleine Wassermann und seine Freunde» begleiten die Kindergartenkinder beim Sportunterricht und Bastelarbeiten durch das Schuljahr 2022/2023 und haben sich viele Überraschungen und Aktivitäten ausgedacht.

Wir freuen uns auf die vielzähligen, spannenden Abenteuer und auf die Schulhausrituale mit den anderen Schülern und Schülerinnen.

Bei der internen Kindergartenbegrüssung am 29. August 2022, durch den Schulleiter Herr Gürber, hatten wir bereits Gelegenheit alle Lehrpersonen und die gesamte Oberfeldschülerschar kennenzulernen. Wir haben uns mit einem Lied musikalisch vorgestellt und wurden mit viel Applaus und herzlichst in die Oberfeldgemeinschaft aufgenommen. In den täglichen Pausen haben die Kinder zusätzlich die Möglichkeit das Lehrpersonal und die anderen Schüler besser kennenzulernen und werden von den Grösseren tatkräftig unterstützt, sich im Schulhaus einzugewöhnen.

Ein aufregendes Jahr liegt nun vor allen, auf das wir freudvoll entgegenblicken...

## AUSTRITTE AUS DEM AKTIVEN FEUERWEHRDIENST

Per 31. Dezember 2022 haben folgende Kameradinnen und Kameraden die Feuerwehr Root verlassen:

Lt	Dätwyler Ivan, Root	15 Dienstjahre
Sdt	Birrer Reto, Gisikon	15 Dienstjahre
Sdt	Weingartner Sascha, Root	5 Dienstjahre
Sdt	Fiala Jan, Root	3 Dienstjahre
Sdt	Almeida Joao, Root	2 Dienstjahre
Sdt	Duss Leonie, Root	2 Dienstjahre

Während dem Jahr haben infolge Wegzuges, privaten oder beruflichen Gründen folgende Kameradinnen und Kameraden die Feuerwehr Root verlassen:

Sdt	Koller Jeremy, Root	9 Dienstjahre
Sdt	Simic Dalibor, Honau	4 Dienstjahre
Sdt	Fuchs Andreas, Root	2 Dienstjahre
Rekr	Berisha Quendrim, Root	1 Dienstjahr
Sdt	Uthayakumar Evlin, Root	1 Dienstjahr
Sdt	Uthayakumar Evon, Root	1 Dienstjahr

Herzlichen Dank für euren Einsatz zur Sicherheit der Bevölkerung der Gemeinden Root, Gisikon und Honau. Die Kameradinnen und Kameraden werden an der Agathafeier 2023 offiziell verabschiedet.

## DIENSTALTER – EHRUNGEN PER 01.01.2023

Folgende Kameradinnen und Kameraden können per 01.01.2023 ihr Dienstjubiläum feiern:

Oblt	Friedli Martin	20 Dienstjahre
Wm	Fässler André	20 Dienstjahre
Lt	Dätwyler Ivan	15 Dienstjahre
Kpl	Felder Peter	15 Dienstjahre
Gfr	Fischer Priska	15 Dienstjahre
Gfr	Koch Stephan	15 Dienstjahre
Sdt	Büeler Joe	15 Dienstjahre
Sdt	Birrer Reto	15 Dienstjahre
Lt	Kim Iris Strebel	10 Dienstjahre
Kpl	Meier Rafael	10 Dienstjahre
Kpl	Tschümperlin Marius	10 Dienstjahre
Kpl	Monteiro Sandro	10 Dienstjahre
Sdt	Schmid Sven	10 Dienstjahre
Sdt	Lippuner Jonas	10 Dienstjahre
Sdt	Knüsel Adrian	10 Dienstjahre

Herzlichen Dank für euren Einsatz zur Sicherheit der Bevölkerung der Gemeinden Root, Gisikon und Honau. Die Kameradinnen und Kameraden werden an der Agathafeier 2023 offiziell geehrt.

Mit 85 aktiven Feuerwehrfrauen und -männer ist die Feuerwehr Root Tag und Nacht in Bereitschaft, um bei allen möglichen Notlagen zu helfen. Sie erreichen uns 24 Stunden, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr über die Notrufnummer 118.

*Kommando Feuerwehr Root*

 **Feuerwehr Root**





**Liebe Leserinnen und Leser**

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. März 2023.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Winter und eine tolle Fasnacht!

Gemeinderat und Verwaltung

 **Gemeinde Root**

Platz 1a  
6039 Root D4  
T 041 455 56 00  
info@gemeinde-root.ch  
www.gemeinde-root.ch